



WF SHELTER HOME

Jahresbericht 2025

Stiftung für Solidarität und Entwicklung von Frauen

The Women's Foundation Nepal

Berichtszeitraum: Januar–Dezember 2025

Wfnhome15@gmail.com | www.womenepal.org | 977-1-515-5160/515-5080



Botschaft der Präsidentin

Mit großer Freude präsentiere ich den Jahresbericht 2025 des WF Shelter Home. Seit der Gründung unseres Heimes setzt sich die Women's Foundation Nepal engagiert für den Schutz von Kindern und Frauen ein, die von Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung, Ausbeutung, familiären Krisen oder extremer Armut betroffen sind. Das Shelter Home ist weit mehr als ein Ort zum Wohnen. Es bietet Kindern einen sicheren und unterstützenden Lebensraum, in dem sie Geborgenheit finden, lernen, ihre Fähigkeiten entfalten und eine positive Zukunft gestalten können. Auch im Jahr 2025 stand die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Neben der Versorgung mit Nahrung, Kleidung, Unterkunft, Gesundheitsfürsorge und Bildung legten wir besonderen Wert auf psychosoziales Wohlbefinden, Lebenskompetenzen, Freizeit- und Sportangebote, kreative Aktivitäten, die Förderung von Verantwortung und Führungsqualitäten sowie auf Partizipation und soziale Entwicklung.

Bildung bleibt einer der wichtigsten Schlüssel zu einem selbstbestimmten und unabhängigen Leben. Mit großer Freude beobachten wir, wie die Kinder Zukunftsperspektiven entwickeln und den Wunsch haben, qualifizierte Fachkräfte, verantwortungsbewusste Mitglieder der Gesellschaft und Führungspersönlichkeiten der Zukunft zu werden.

Gleichzeitig wissen wir, dass der Schutz und die Förderung von Kindern langfristiges Engagement erfordern. Herausforderungen in den Bereichen Dokumentation und Staatsangehörigkeit, weiterführende Bildung, Gesundheitsversorgung, Personalentwicklung, Familienzusammenführung sowie finanzielle Nachhaltigkeit verlangen weiterhin unsere Aufmerksamkeit und eine enge Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen und Entwicklungspartnern.

Unser aufrichtiger Dank gilt der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren, die uns auf diesem Weg begleiten und einen wertvollen Beitrag zur Zukunft dieser Kinder leisten. Gemeinsam geben wir ihnen Hoffnung, Schutz und neue Perspektiven.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Tara Upreti
Präsidentin

Leitbild und Grundwerte

Die Women's Foundation Nepal verfolgt das Ziel, die Lebensbedingungen schutzbedürftiger Frauen und Kinder nachhaltig zu verbessern. Grundlage unserer Arbeit sind die Werte Sicherheit, Menschenwürde, Gleichberechtigung, Teilhabe, Transparenz, Respekt und Nichtdiskriminierung.

Im Jahr 2025 konzentrierte sich die Arbeit des Shelter Home insbesondere auf folgende Handlungsfelder:

- Gewährleistung von Sicherheit und Schutz
- Wahrung der Menschenwürde
- Förderung von Gleichberechtigung und Inklusion
- Stärkung der Beteiligung von Kindern
- Schutz von Vertraulichkeit und Privatsphäre
- Sicherstellung von Verantwortlichkeit und Transparenz
- Förderung eines mitfühlenden und respektvollen Miteinanders
- Stärkung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Förderung der Beteiligung und Einbindung der Gemeinschaft

Diese Grundsätze entsprechen der im Shelter Home gelebten Betreuungskultur. Sie verbindet Sicherheit, Selbstbestimmung und respektvollen Umgang mit bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten, gegenseitiger Hilfe sowie einer traumasensiblen Begleitung. Der Schutz von Vertraulichkeit und Privatsphäre bildet dabei eine zentrale Grundlage.

Programmziele

Die wichtigsten Ziele vom WF Shelter Home für das Jahr 2025 waren:

- Bereitstellung einer sicheren, geschützten und kinderfreundlichen Unterkunft
- Sicherstellung des Zugangs zu hochwertiger Bildung
- Förderung der körperlichen und psychischen Gesundheit der Kinder
- Bereitstellung psychosozialer Beratung und emotionaler Unterstützung
- Stärkung der Lebenskompetenzen, Selbstständigkeit und des Selbstvertrauens
- Förderung der Teilnahme an sportlichen, kulturellen und freizeitpädagogischen Aktivitäten
- Wahrung der Kinderrechte und Stärkung der aktiven Beteiligung der Kinder
- Unterstützung bei der Beschaffung erforderlicher rechtlicher und amtlicher Dokumente
- Schaffung von Perspektiven für weiterführende Bildung und zukünftige Beschäftigung
- Gewährleistung einer transparenten, rechenschaftspflichtigen und konsequent kindzentrierten Leitung der Einrichtungen

Der Ansatz des WFN Shelter Homes

Das WF Heim bietet Kindern mit besonderem Schutz- und Unterstützungsbedarf einen sicheren Ort zum Leben, Lernen und Wachsen. Durch einen ganzheitlichen Betreuungsansatz werden die Kinder in ihrer körperlichen, emotionalen, sozialen und schulischen Entwicklung begleitet. Ziel ist es, ihnen Stabilität, Geborgenheit und Zukunftsperspektiven zu vermitteln und sie auf ein eigenständiges Leben vorzubereiten. Die Unterstützung umfasst dabei insbesondere folgende Bereiche:

Sichere Unterkunft: Die Kinder leben in einem geschützten und kindgerechten Umfeld, in dem ihre Sicherheit, Würde, Privatsphäre und ihr Wohlbefinden gewahrt werden.

Ernährung und tägliche Betreuung: Eine ausgewogene Verpflegung, angemessene Kleidung, hygienische Sanitäreinrichtungen und eine verlässliche tägliche Betreuung stellen die grundlegende Versorgung der Kinder sicher.

Bildung: Das Heim gewährleistet den Zugang zu formaler Bildung und unterstützt die Kinder dabei, ihre individuellen Interessen, Fähigkeiten und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Gesundheitsversorgung: Die Kinder erhalten entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen regelmäßige medizinische Betreuung und Vorsorge. Bei Bedarf werden Untersuchungen und Behandlungen durch Fachärztinnen und Fachärzte vermittelt.

Psychosoziale Unterstützung: Psychosoziale Beratung und emotionale Begleitung helfen den Kindern, belastende Erfahrungen zu verarbeiten. Gleichzeitig fördern sie ihr Selbstvertrauen, ihre Resilienz und ihr emotionales Wohlbefinden.



Ein Tag der Begegnung: Frauen, Kinder und Mitarbeitende des Heimes feiern Gemeinschaft und Zusammenhalt

Mitbestimmung der Kinder: Die Kinder werden darin bestärkt, sich aktiv an der Gestaltung des Alltags und an gemeinsamen Aktivitäten zu beteiligen, ihre Meinungen und Anliegen zu äußern sowie eigene Ideen einzubringen. Dabei erhalten sie die Möglichkeit, Führungsqualitäten zu entwickeln und schrittweise mehr Verantwortung für ihre persönliche Entwicklung zu übernehmen.

Freizeit und Sport: Sportliche, kulturelle und gemeinschaftliche Angebote wie Yoga, Schwimmen, Ausflüge und

Veranstaltungen fördern die körperliche Gesundheit, soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit. Gleichzeitig tragen sie zur Stärkung des Selbstvertrauens, des Gemeinschaftsgefühls und der Lebensfreude der Kinder bei.

Angaben zu den Kindern im Shelter Home

Im Berichtsjahr unterstützte das Heim insgesamt 105 Kinder. Davon lebten 60 Kinder im Heim, während 45 Kinder extern betreut wurden. Die Unterstützungsleistungen umfassten je nach individuellem Bedarf Unterkunft, Bildung, Betreuung und weitere begleitende Angebote.

Kinder- und Patenschaftsstatistik

Kategorie	Anzahl
Gesamtzahl der Kinder	105
Mädchen	84
Jungen	21
Kinder mit Förderung	93
Kinder ohne Förderung	12

Bildung und akademische Förderung



Die Kinder nehmen an einer gemeinsamen Lerneinheit im Rahmen der Bildungsförderung teil.

Bildung blieb auch im Jahr 2025 ein zentraler Pfeiler der Arbeit des Heims. Die Kinder wurden dabei unterstützt, regelmäßig am Unterricht und an schulischen Aktivitäten teilzunehmen sowie ihre individuellen Talente und Interessen weiterzuentwickeln.

Die Förderung umfasste insbesondere:

- die Aufnahme in eine geeignete Schule und die Sicherstellung des regelmäßigen Schulbesuchs,
- die Bereitstellung von Lernmaterialien und Schuluniformen,
- die Übernahme von Schulgeld und weiteren Bildungskosten,
- die kontinuierliche Begleitung und Überprüfung der Lernfortschritte,
- zusätzliche pädagogische Unterstützung bei individuellem Förderbedarf,
- die Teilnahme an schulischen und außerschulischen Aktivitäten,
- die frühzeitige Planung weiterführender Bildungs-, Berufs- und Hochschulwege sowie
- die Förderung persönlicher und beruflicher Zukunftsaussichten.

Das langfristige Ziel besteht nicht nur darin, den Schulbesuch sicherzustellen, sondern den Kindern die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten, Qualifikationen und das Selbstvertrauen für ein selbstständiges Leben zu vermitteln.

Kinderclub-Aktivitäten



Foto links: Die Kinder erproben beim Spielen mit Hüpfbällen und Reifen ihre motorischen Fähigkeiten und haben Freude an gemeinsamer Bewegung.

Foto rechts: Die Kinder führen im Kinderclub ein gemeinsames Kreisspiel durch und stärken dabei ihre sozialen Kompetenzen.

Auch im Jahr 2025 bot der Kinderclub den Kindern eine wichtige Plattform, um sich aktiv an Entscheidungen und Aktivitäten zu beteiligen, die ihren Alltag und ihre Entwicklung betreffen. Er stärkte ihre Mitbestimmung und gab ihnen die Möglichkeit, ihre Meinungen und Anliegen einzubringen, an der Planung gemeinsamer Aktivitäten mitzuwirken und Verantwortung innerhalb der Gemeinschaft zu übernehmen. Darüber hinaus konnten die Kinder Führungsqualitäten entwickeln, Sport- und Freizeitangebote mitgestalten, sich mit Kinderrechten auseinandersetzen sowie an Sensibilisierungsprogrammen teilnehmen. Dabei stärkten die Kinder zugleich ihre Teamfähigkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein sowie ihre Kommunikations- und Ausdruckskompetenzen.

Durch die aktive Mitarbeit im Kinderclub lernten die Kinder, eigene Ideen einzubringen, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Im Jahr 2025 wurde Sara Kunwar zur Vizepräsidentin des Kinderclubs gewählt und übernahm in dieser Funktion eine wichtige Rolle bei der Vertretung der Interessen ihrer Mitbewohner*innen.

Kulturelle Feste und Feierlichkeiten



Kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft im Heim

Auch im Jahr 2025 ermöglichte das Shelter Home den Kindern, bedeutende nepalesische Feste und kulturelle Anlässe gemeinsam zu feiern. Dazu gehörten insbesondere Dashain, Tihar, der Kinder- tag, Geburtstage, nationale Feiertage und weitere kulturelle Veranstaltungen. Die gemeinsamen Feierlichkeiten halfen den Kindern, ihre Verbindung zu den Traditionen Nepals zu bewahren und zugleich ihr Zugehörigkeitsgefühl sowie den Gemeinschaftssinn zu stärken. Darüber hinaus konnten sie sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen beteiligen, eigene Ideen einbringen und ihre Kreativität entfalten. Die gemeinsamen Erlebnisse förderten

zudem positive soziale Beziehungen und trugen zu einem wertschätzenden Miteinander im Heim bei.

Zahl der Mitarbeitenden

Funktion / Aufgabenbereich	Anzahl
Koordinator*in	1
Berater*in	1
Ärztin/Arzt (Teilzeit)	1
Lehrkraft	2
Koch/Köchin	2
Sicherheitsmitarbeitende	1
Pflegekraft	2
Reinigungs- / Hilfskraft	1

Herausforderungen

Trotz der im Jahr 2025 erzielten Fortschritte stand das Shelter Home weiterhin vor mehreren Herausforderungen, die auch künftig besondere Aufmerksamkeit und nachhaltige Lösungsansätze erfordern.

Staatsangehörigkeit und rechtliche Dokumente:

Einige Kinder hatten weiterhin Schwierigkeiten, die erforderlichen Staatsangehörigkeits-, Identitäts- und Personenstandsdokumente zu erhalten. Eine frühzeitige Prüfung der vorhandenen Unterlagen sowie eine engere Zusammenarbeit mit den zuständigen lokalen Behörden sind daher besonders wichtig. Dadurch können fehlende Dokumente möglichst rechtzeitig beschafft und Nachteile beim Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung oder staatlichen Leistungen vermieden werden.

Spezialisierte Gesundheitsversorgung:

Die medizinische Versorgung in akuten oder besonders komplexen Fällen stellte das Heim vor erhebliche finanzielle Herausforderungen. Insbesondere fachärztliche Untersuchungen und spezialisierte Behandlungen können hohe Kosten verursachen. Die Einrichtung eines Gesundheitsnotfallfonds sowie der Ausbau von Partnerschaften mit medizinischen Einrichtungen könnten dazu beitragen, die Versorgungssicherheit zu verbessern und in Notfällen schneller handeln zu können.

Personal:

Die Sicherstellung eines angemessenen Personalbestands unter Einhaltung der staatlichen Standards blieb eine weitere Herausforderung. Die Personalkosten wurden überwiegend aus internen und lokalen Mitteln finanziert. Eine Ausnahme bildete die von der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung unterstützte Beratungsstelle. Für eine langfristig verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder ist es notwendig, realistische Personalkosten in die zukünftige Finanzplanung einzubeziehen und nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Familienzusammenführung:

Nicht jedes Kind verfügt über ein sicheres und stabiles familiäres Umfeld, in das es zurückkehren kann. Eine Familienzusammenführung muss daher in jedem Einzelfall sorgfältig geprüft werden. Maßgeblich sind stets das Kindeswohl, die Sicherheit des Kindes und die Aussicht auf eine langfristig stabile Lebenssituation. Wenn eine Rückkehr in die Familie nicht möglich ist, müssen geeignete alternative Betreuungs- und Zukunftsperspektiven entwickelt werden.

Wirkungen der Unterstützung durch die Pat*innen



Projektbesuch der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung im Shelter Home

Dank der kontinuierlichen und wertvollen Unterstützung der Patinnen und Paten der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung erhielten die Kinder auch im Jahr 2025 eine verlässliche Grundversorgung sowie wichtige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu gehörten insbesondere:

- eine sichere Unterbringung,
- nahrhafte Mahlzeiten,
- Schulbildung,
- Lernmaterialien,
- Gesundheitsversorgung,
- Kleidung und Körperpflegeartikel,
- psychosoziale Unterstützung,
- Sport- und Freizeitangebote,
- Bildungsausflüge sowie
- Zugang zur Hochschulbildung

Der Wert einer Patenschaft geht weit über die finanzielle Unterstützung hinaus. Sie schenkt den Kindern Kontinuität, Stabilität und Ermutigung. Gleichzeitig vermittelt sie ihnen das Gefühl, dass Menschen an sie und ihre Fähigkeiten glauben. Dadurch können die Kinder Vertrauen in die eigene Zukunft entwickeln, ihre persönlichen Ziele verfolgen und neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben aufbauen.

Den Patinnen und Paten der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung gilt daher unser herzlicher Dank für ihr verlässliches Engagement und ihre wertvolle Begleitung.

Fazit

Das Jahr 2025 war ein weiterer wichtiger Meilenstein im langfristigen Entwicklungsprozess der Schutzunterkunft der Women's Foundation. Die Arbeit zeigt, dass Kinder, die schwierige Lebensumstände erlebt haben, Selbstvertrauen, Fähigkeiten, Ziele und Hoffnung entwickeln können, wenn sie beständigen Schutz, Fürsorge, Bildung und Ermutigung erfahren.

Unsere Verantwortung geht über die Deckung der unmittelbaren Bedürfnisse der Kinder hinaus. Wir setzen uns dafür ein, ihnen dabei zu helfen, die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und sinnvolles Leben zu schaffen. Die im Jahr 2025 erzielten Erfolge wurden durch das Engagement der Kinder, der Mitarbeitenden der Women's Foundation Nepal, der staatlichen und kommunalen Stellen sowie unserer Partnerorganisationen und Sponsoren ermöglicht.

Auch im Jahr 2026 wird sich die Women's Foundation Nepal dafür einsetzen, die Qualität der Betreuung weiterzuentwickeln, Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auszubauen und bestehenden Herausforderungen mit nachhaltigen Lösungsansätzen zu begegnen. Jedes Kind soll die Chance erhalten, in Sicherheit und Würde aufzuwachsen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Gemeinsam können wir weiterhin Schutz in Chancen und Chancen in eine bessere Zukunft verwandeln.

Zusammenfassung des Sozialaudits 2025

Das im Jahr 2025 durchgeführte Sozialaudit bestätigt die hohe Relevanz und Wirksamkeit des von der Women's Foundation betriebenen Programms für Kinderschutz und Heimpflege. Im Rahmen der Prüfung wurden die Qualität der angebotenen Leistungen, die organisatorischen und finanziellen

Strukturen sowie die erzielten Ergebnisse für die betreuten Kinder bewertet. Hierzu wurden Unterlagen ausgewertet, Vor-Ort-Beobachtungen durchgeführt sowie Gespräche mit Mitarbeitenden, Kindern und weiteren Interessengruppen geführt.

Die Prüfung ergab, dass das Heim den betreuten Kindern ein sicheres und unterstützendes Umfeld bietet und ihre grundlegenden Bedürfnisse umfassend berücksichtigt. Die Kinder erhalten Zugang zu Unterkunft, ausgewogener Ernährung, Bildung, Gesundheitsversorgung, psychosozialer Unterstützung sowie vielfältigen Freizeit- und Förderangeboten. Besonders positiv hervorgehoben wurden die guten schulischen Leistungen der Kinder, ihre persönliche Entwicklung sowie ihre aktive Beteiligung am Heimaltag, unter anderem durch den Kinderclub.

Darüber hinaus bestätigte das Audit, dass die Einrichtung über eine angemessene Infrastruktur, qualifiziertes Personal sowie transparente Finanz- und Verwaltungsstrukturen verfügt. Die regelmäßige Finanzberichterstattung, die Durchführung von Prüfungen und die jährlichen Sozialaudits tragen zu einer verantwortungsvollen und nachvollziehbaren Projektarbeit bei.

Gleichzeitig machte die Prüfung auf bestehende Herausforderungen aufmerksam. Hierzu zählen insbesondere die begrenzte staatliche Unterstützung, die langfristige finanzielle Absicherung der Angebote sowie die Begleitung und Unterstützung junger Menschen nach dem Verlassen des Heims. Vor diesem Hintergrund empfiehlt das Audit unter anderem die weitere Stärkung von Bildungs- und Fördermaßnahmen, den Ausbau nachhaltiger Finanzierungsstrategien sowie die Entwicklung zusätzlicher Unterstützungsangebote für ehemalige Heimkinder.

Insgesamt kommt das Sozialaudit zu dem Ergebnis, dass das Programm einen wichtigen Beitrag zum Schutz, zur Bildung, zur Gesundheit und zur positiven Entwicklung der betreuten Kinder leistet. Die Women's Foundation schafft damit wichtige Voraussetzungen für eine selbstbestimmte Zukunft der Kinder und trägt nachhaltig zu ihrem Wohlergehen bei.